

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das REVITALIS Gesundheitsnetzwerk - vom Konzept bis zur Maßnahme!

Einleitung

Unternehmen, die ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit eigenen Kräften etablieren möchten, stoßen schnell an ihre Grenzen. Das REVITALIS-Team ist Spezialist auf diesem Gebiet und hat in verschiedenen Unternehmen bereits zu einem gesundheits-orientierten Denken und Handeln beigetragen.

Gut 50 Seiten stark ist die neue Broschüre, prall gefüllt mit einer Vielzahl an Sport- und Gesundheitsangeboten, die zum Aktivwerden einladen. Für die Mitarbeiter der Hella AG ist das aktuelle „HELLA in motion Sport- und Gesundheitsprogramm“ für das zweite Halbjahr 2017 nichtetwas völlig Neues. Seit fünf Jahren ist es fester Begleiter im Arbeitsalltag, der die Beschäftigten motiviert, in die eigene Gesundheit zu investieren. Die Kosten teilen sie sich zur Hälfte mit dem Arbeitgeber. Das Angebot kommt an, nicht nur bei den Betriebsangehörigen, sondern auch in deren Familien, die ebenfalls teilnehmen können. Seit dem Startschuss vor fünf Jahren sind gut 6.300 Frauen und Männer sportlich aktiv geworden.

Ähnlich sieht es auch beim Entsorgungsfachbetrieb Wilhelm Knepper in Lippstadt aus. Geschäftsführer Carsten Knepper hat erkannt, dass gesunde und motivierte Mitarbeiter eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg des Unternehmens sind und bietet seinen Mitarbeitern die Möglichkeit, freiwillig an den verschiedenen Sport- und Gesundheitsangeboten teilzunehmen. Für die Entwicklung der Angebote, die nur ein Baustein im betrieblichen Gesundheitsmanagement sind, haben auch weitere Unternehmen aus Industrie, Verwaltung und Handwerk auf die Kompetenz und das Konzept von Frank Bertelsmeier gesetzt. Der Physiotherapeut und Gesundheitsmanager betreibt seit 2001 das REVITALIS Gesundheitszentrum in Lippstadt. „Es reicht nicht aus, Krankheiten zu behandeln! Wir fördern und stärken Gesundheit! Es geht darum, den Menschen aus der Betroffenheit eines akuten Problems heraus zu einem leistungsorientierten Denken und Handeln zu bewegen.“

Einzelne Maßnahmen, wie ein Rücken-, Faszien- oder Entspannungstraining, verpuffen schnell und sind nicht langfristig ausgerichtet. Es geht um den gezielten Aufbau von Gesundheitskompetenzen, welche den Menschen einen weit über die Arbeitswelt hinausgehenden Mehrwert bieten. Dieser Mehrwert beschreibt das Gesundheitspotenzial eines

jeden Unternehmens und ermöglicht gemeinsam neue Ressourcen zu nutzen
“, beschreibt Frank Bertelsmeier die Motivation für die Ausrichtung, die sich in der Gründung

der REVITALIS GmbH niedergeschlagen hat und deren Geschäftsgrundlage das betriebliche Gesundheitsmanagement ist.

Übergeordnetes Ziel ist, Gesundheit im Unternehmen zu steuern, auf Ebene der Mitarbeiter erlebbar zu machen und langfristig in den Alltag zu integrieren. Hier erarbeiten und entwickeln Bertelsmeier und sein Team gemeinsam mit den Entscheidern in den Unternehmen gesundheitsorientierte Konzepte und übernehmen die komplette Umsetzung bis zum Erreichen des Mitarbeiters.

Welche Akzente und Schwerpunkte im betrieblichen Gesundheitsmanagement, das auf drei Säulen basiert, das einzelne Unternehmen setzen möchte, bleibt ihm selbst überlassen. Die betriebliche Gesundheitsförderung ist eine freiwillige Angelegenheit. Wohingegen die Säule „Arbeits- und Gesundheitsschutz (AuG)“, und die Säule „Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)“ verpflichtend für den Arbeitgeber sind. „Es ist wichtig die oberste Führungsebene für das Thema Gesundheit zu sensibilisieren. Die Entscheider selbst gilt es zu überzeugen, damit sie im Konzept denken und mit den entsprechenden Maßnahmen handeln. Nur so kann langfristig eine hohe Erreichbarkeit auf der Mitarbeiterebene erzielt werden. „Wir sehen uns hier als Weichensteller, das Spielfeld bestimmt jeder selbst. Wir sind Ansprechpartner von der Prozessberatung über die Durchführung von Beschäftigtenbefragungen bis hin zur erlebnisorientierten Gesundheitsförderung“, sagt Gesundheitspezialist Bertelsmeier. So werden Arbeits- und Steuerkreise in den Unternehmen eingerichtet und interne Gesundheitsmanager ausgewählt, die von den REVITALIS-Gesundheitsmanagern begleitet und mit konkreten Aufgaben betraut werden. Das beinhaltet weit mehr als nur die Erarbeitung von Kursen. Neben Vorträgen zu verschiedensten Themen, werden zum Beispiel Gesundheitschecks durchgeführt, um den Mitarbeitern gesund, sicher und effektiv den Einstieg in die sportlich-gesundheitliche Aktivität zu ermöglichen, oder den schon Aktiven das bisherige Training zu optimieren. Am Ende verfügt jedes Unternehmen über eine individuelle Übersicht mit konkreten Angeboten, einer persönlichen Ansprache sowie individueller Kostenbeteiligung und regelmäßigen Kennzahlen. Bertelsmeier und sein Team sehen ihr Engagement vor allem von der Motivation geleitet, den Unternehmen und deren Mitarbeitern über den gezielten Aufbau der Gesundheitskompetenz einen Mehrwert zu bieten. „Nach der Konzepterarbeitung sehen wir uns als Partner, der als Back-up den gesamten administrativen und organisatorischen Bereich abdeckt und somit die internen zeitlichen Ressourcen im Unternehmen entlastet. Dabei sehen wir uns als Schnittstelle und bringen das Konzept mit gezielten

Maßnahmen an den Mitarbeiter. “ Die partnerschaftliche Begleitung kann dann zum Beispiel auch beinhalten, bei der Auswahl der Bürostühle gemeinsam mit den Beschäftigten tätig zu werden. Nachdem der Arbeitskreis „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ das Anforderungsprofil für den Stuhl erstellt hatte, waren die Beschäftigten von Hark-Orchideen gefragt. Sie wurden mit in den Prozess eingebunden und hatten die Aufgabe, die Produkte eines Herstellers über einen längeren Zeitraum Probe zu sitzen und eine Art Tagebuch über ihre Erfahrungen hinsichtlich Sitzkomfort, Ergonomie etc. zu führen. Die Erkenntnisse wurden mit dem Hersteller besprochen und führten zu einer Individualisierung des Stuhls für dieses Unternehmen. Das Unternehmen und die Mitarbeiter haben ihre Aufgabe sehr ernst genommen. Das Besondere an dem Projekt war, dass die Mitarbeiter durch das Unternehmen in den Entscheidungsprozess eingebunden worden sind und ihnen somit ein hohes Maß an Wertschätzung zu Teil wurde. Auch das gehört zu einem nachhaltigen Gesundheitsmanagement“, so Frank Bertelsmeier.

Seminarangebot.

„Präventions- und Gesundheitsmanager“ für Unternehmen

24 Unterrichtseinheiten 3 Tage (Freitag, Samstag, Sonntag) / 490,-€

Das Seminar wird Ihnen folgende Fragen beantworten:

- Welche Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen besitzen Sie als Akteur?
- Wie schaffen Sie den Einstieg in das Unternehmen?
- Wie können Sie als Berater für Unternehmen tätig werden?
- Welche Analysepoints gibt es zur Darstellung gesundheitlicher Ressourcen?
- Welche wissenschaftlichen Erkenntnisse liegen vor?
- Welche Befragungstools können im Unternehmen eingesetzt werden?
- Wie planen und kommunizieren Sie gezielte Maßnahmen im Unternehmen?
- Wie erstellen Sie eine Projekt- u. Budgetplanung?
- Wie planen Sie einen Gesundheitstag / -aktionen?
- Wie bauen Sie ein lokales Gesundheitsnetzwerk auf?
- Wie kalkulieren Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Leistungen?
- Denken und handeln Sie in Maßnahmen oder im Konzept?

Nach dem Seminar sind Sie als Teilnehmer in der Lage, verschiedene Module eigenständig und erfolgreich umsetzen zu können.

REVITALIS-Premium-Partnerschaft (Anbieter-Ebene)

Mehrwert Physiotherapeut (am Beispiel Frank Steffes)

- Frank Steffes nutzt die Referenzen der REVITALIS GmbH und präsentiert sich als „REVITALIS-Premiumpartner“ am Standort Traben-Trarbach
- Frank Steffes bleibt mit seinen Angeboten (Leistungsportfolio) auf der Maßnahmenebene im Bereich „BGF“ eigenständig
- Die Angebote von Frank Steffes werden mit auf der Plattform / Internetseite der REVITALIS GmbH aufgenommen, den Standorten entsprechend beschrieben und können auch standortübergreifend durchgeführt werden
- Die „Steuerung“ (Konzept und Begleitung) erfolgt über die REVITALIS GmbH

REVITALIS-Gesundheitsmanager (Steuerungs-Ebene)

Mehrwert Physiotherapeut (am Beispiel Frank Steffes)

- Frank Steffes nutzt die Referenzen der REVITALIS GmbH im Bereich BGM und BGF
- Frank Steffes präsentiert als „REVITALIS-Gesundheitsmanager“ das BGM-Konzept im Unternehmen (nach vorheriger Konzept Einführung)
- Frank Steffes ist für Unternehmen beratend tätig
- Frank Steffes verzahnt die Steuerungs- und Maßnahmenebene und ermöglicht somit ein strukturierten und koordinierten Prozess zur erfolgreichen Umsetzung

- *Frank Steffes* steuert über die beratende Tätigkeit die Arbeitskreise im Unternehmen und vernetzt somit die Maßnahmen der lokalen Anbieter
- *Frank Steffes* benötigt geringe interne Ressourcen zur Organisation und Verwaltung
- *Frank Steffes* bleibt mit seinen Angeboten (Leistungsportfolio) auf der Maßnahmenebene im Bereich „BGF“ eigenständig

Das REVITALIS Back-up zur BGM-Steuerung für Gesundheitsmanager

Durch das übergreifende Back-up wird Frank Steffes mit der REVITALIS GmbH verzahnt. Dieses ermöglicht das lokale Netzwerk im Prozess zu steuern. Durch den Partner vor Ort wird ein modulares und flexibles System aufgebaut und eine effiziente Kosten-Nutzen-Struktur sichergestellt. Der Gesundheitsmanager greift nach innen gerichtet auf ein funktionierendes Netzwerk zu und steht nach außen mit seinem Namen vor dem Kunden.

Dieses beinhaltet eine interne Vorbereitung auf bevorstehende Gespräche beim Kunden. Hier gilt es einen zeitlichen Rahmen zu definieren und einzuhalten. Ein Beispiel dafür ist, dass bestehende Konzepte, Projekte, Maßnahmen und Budgetplanungen in den verschiedensten Formen dem Gesundheitsberater über die REVITALIS GmbH zur Verfügung gestellt werden

Die Auswertung von Statistiken zu den jeweiligen Maßnahmen (wie z.B. eines Projektes) wird im Vorfeld mit einem zu definierenden Stundenaufwand beschreiben und ist mit in die Budgetplanung aufzunehmen.

einen individuellen Werkzeugkoffer

- *Vorträge u. Workshops zum Thema BGM im Unternehmen*
- *Konzeptentwicklung und -umsetzung*
- *Projektplanung und -durchführung*
- *Maßnahmenplanung und -durchführung*
- *Leitung und Moderation von Arbeits- und Steuerkreisen*
- *Einbindung von Kostenträgern*
- *Durchführen von Mitarbeiterbefragungen*
- *Erstellen von Mitarbeiterinformationen*
- *Benchmark mit anderen Unternehmen*

- Abrechnung mit dem Unternehmen
 - Aufbau eines lokalen Gesundheitsnetzwerks
-
-

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wer kann als „REVITALIS Gesundheitsmanager“ für Unternehmen tätig werden?

- In der Regel sind Physiotherapeuten und Sportwissenschaftler als externe Gesundheitsmanager beratend und begleitend in den verschiedenen Unternehmen tätig.
- Darüber hinaus kann das Unternehmen eigene Ressourcen nutzen und einen Mitarbeiter aus den eigenen Reihen zum internen Gesundheitsmanager qualifizieren.

Wie können die „REVITALIS- Gesundheitsmanager“ dargestellt werden?

- Über die Plattform / Internetseite der REVITALIS GmbH werden die REVITALIS-Gesundheitsmanager den Standorten entsprechend beschrieben und können auch standortübergreifend tätig werden.
- Die REVITALIS-Gesundheitsmanager können die REVITALIS Referenzen auf Ihrer Internetseite als Verlinkung nutzen.

Welche Vereinbarung wird zwischen der REVITALIS GmbH und dem „REVITALIS- Gesundheitsmanager“ geschlossen?

- Hierzu wird eine vertragliche Vereinbarung geschlossen, welche für beide Seiten eine Verbindlichkeit darstellt. Der REVITALIS-Gesundheitsmanager verpflichtet sich alle Leistungen in dem Bereich der Gesundheitsberatung auf der Steuerungsebene über die REVITALIS GmbH zu erbringen. Ist dieses nicht der Fall wird eine Vertragsstrafe fällig.

Wie werden die erbrachten Leistungen auf Ebene der Unternehmen abgerechnet?

- Die REVITALIS GmbH stellt dem jeweiligen Unternehmen die erbrachten Leistungen in Rechnung.

Wie erhält der REVITALIS Gesundheitsmanager seine Vergütung?

- Der „REVITALIS Gesundheitsberater“ stellt seine erbrachten Leistungen der REVITALIS GmbH in Rechnung
- REVITALIS stellt die Rechnung an das jeweilige Unternehmen
- Nach Zahlungseingang der Rechnungen von Seiten der Unternehmen, erhält der Gesundheitsmanager seine Überweisung für die erbrachte Leistung

Welche Fördermöglichkeiten stehen den Unternehmen zur Konzepterarbeitung zur Verfügung?

- Unternehmen bis zu einer Größe von 250 Mitarbeitern haben die Möglichkeit die Konzepterarbeitung über Fördermittel mit 50% bezuschusst (max. 5000€) zu bekommen. Hierzu liegen ausgearbeitete Formulare vor.

Welcher Stundensatz wird den Unternehmen von der REVITALIS GmbH für die Konzepterarbeitung in Rechnung gestellt?

1 Tagessatz 1.000,-€ zzgl. MWST. (8 Zeitstunden à 125,-€)

½ Tagessatz 500,-€ zzgl. MWST. (4 Zeitstunden à 125,-€)

(anfallende Fahrtzeiten und Übernachtungskosten werden separat nach Aufwand berechnet)

Welche Vergütung erhält der „REVITALIS-Gesundheitsberater“ für die Konzepterarbeitung?

1 Tagessatz 720,-€ zzgl. MWST. (8 Zeitstunden à 90,-€)

½ Tagessatz 360,-€ zzgl. MWST. (4 Zeitstunden à 90,-€)

(anfallende Fahrtzeiten und Übernachtungskosten werden separat nach Aufwand berechnet und 1:1 an den Gesundheitsberater weitergeleitet.)

Wie ist diese Regelung zu begründen?

- Der Gesundheitsberater nutzt die aufgebauten Referenzen der REVITALIS GmbH zur Akquise von Neukunden
- Bei Bestandskunden stellt es eine Erweiterung seiner Kompetenzen dar
- Der „Gesundheitsmanager“ nutzt die REVITALIS GmbH als Back-up. Dieses beinhaltet eine interne Vorbereitung auf bevorstehende Gespräche beim Kunden. Hier gilt es einen zeitlichen Rahmen zu definieren und einzuhalten. Ein Beispiel dafür ist, dass bestehende Konzepte, Projekte, Maßnahmen und Budgetplanungen in den verschiedensten Formen dem Gesundheitsberater über die REVITALIS GmbH zur Verfügung gestellt werden
- Die Auswertung von Statistiken zu den jeweiligen Maßnahmen (wie z.B. eines Projektes) wird im Vorfeld mit einem zu definierenden Stundenaufwand beschreiben und ist mit in die Budgetplanung aufzunehmen.

Welchen Mehrwert hat der „REVITALIS-Gesundheitsmanager“ durch die REVITALIS GmbH?

- Der Gesundheitsmanager greift nach innen gerichtet auf ein funktionierendes Netzwerk zu und steht nach außen mit seinem Namen vor dem Kunden.

Wer sind unsere REVITALIS Kunden?

- 16 Unternehmen mit über 10.000 Mitarbeitern am Standort Lippstadt

Wer sind die Kooperationspartner der REVITALIS GmbH?

- Universität Paderborn
- DGSP (deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention)
- Saluto
- Krankenkassen
- AG Prävention / Physio-Deutschland
- weitere ...

Wer sind unsere Partner auf der Anbieterebene für Maßnahmen zum Erreichen der Mitarbeiterebene?

- Ärzte
- Krankenhäuser
- Physiotherapeuten
- Sportwissenschaftler
- Fitnessstudios
- Krankenkassen
- Kommunen
- Schulen
- Vereine
- und weitere Partner für erlebnisorientierte Angebote in den Bereichen:
Bewegung, Entspannung, Ernährung und Suchtprävention

Welchen Mehrwert erhält die AG-Prävention / Physio-Deutschland?

- Die AG-Prävention von PHYSIO-DEUTSCHLAND kann Ihren Mitgliedern dieses im Alltag gelebte Konzept im Rahmen von Vorträgen und Veröffentlichungen präsentieren, um den Weg des Physiotherapeuten von der Schmerzreduzierung bis hin zur gezielten Ressourcen- und Leistungsreduzierung vorzustellen.
- Darüber hinaus besteht die Möglichkeit das Seminar zum REVITALIS-Gesundheitsmanager zu besuchen, welches für Physiotherapeuten über die AG-Prävention zu buchen ist. Ein weiterer Vorteil ist, dass für Mitglieder der AG-Prävention einen reduzierter Betrag zur Teilnahme vereinbart werden kann.

- Die AG-Prävention ist an der Stelle wie ein Qualitätssiegel zu sehen und bietet somit dem gesamten Verband von PHYSIO-DEUTSCHLAND einen Mehrwert. Somit kann sich PHYSIO-DEUTSCHLAND nach außen mit der Prävention zeigen und für sich nutzen.

Was ist der Mehrwert für den Physiotherapeuten in der Praxis?

- Der REVITALIS-Gesundheitsmanager erhält das über 16 Jahre erarbeitete REVITALIS-Konzept und kann die aufgebauten Referenzen für sich nutzen.
- Jeder Physiotherapeut kann das Leistungsangebot der REVITALIS GmbH als Partner eigenständig für sich nutzen
- Der Physiotherapeut wird über die REVITALIS GmbH in den Bereich der Prävention geführt und begleitet
- Die Leistungsangebote aus der „Lebenswelt Physiotherapie“ werden somit gezielt in die „Lebenswelt Arbeit“ getragen
- Der Gesundheitsberater erhält ein einzigartiges „Back-up“ vom Konzept bis zur Maßnahme

Was ist der Mehrwert der REVITALIS GmbH?

- Durch die Verzahnung der Steuerungs- und Maßnahmenebene wird ein strukturierter und koordinierter Prozess zur erfolgreichen Umsetzung ermöglicht
- Durch die übergreifende Koordination der REVITALIS GmbH und die lokale Netzwerkbildung durch den Partner vor Ort wird ein modulares und flexibles System aufgebaut und eine effiziente Kosten-Nutzen-Struktur sichergestellt.

Mehrwert für Unternehmen aus Industrie, Verwaltung und Handwerk?

- Die Kunden im Bereich BGM / BGF erhalten eine neue Plattform
- die AG-Prävention und Physio-Deutschland stellen ein Gütesiegel dar

- *Durch die Kooperation mit der Uni Paderborn wird Kompetenz vermittelt*
- *Weitere Akteure, wie z.B. Krankenkassen, können diese Plattform für sich nutzen*

Mehrwert REVITALIS GmbH?

- *Das REVITALIS Konzept von der Schmerzreduzierung bis hin zur Ressourcen- und Leistungsreduzierung wird multipliziert*
- *Das REVITALIS Back-up wird standortübergreifend von den Partnern genutzt*

Vorteile der Partnerschaft

- *Ein jährliches Treffen wird von der REVITALIS GmbH organisiert, dient dem interdisziplinären Austausch und der Vorstellung durchgeführter Aktivitäten*
- *Die Vernetzung mit dem BGM Tag wäre zu empfehlen*
- *Externe Referenten können mit eingebunden werden*